

## Kurzportrait Augustum-Anne-Gymnasium Görlitz

(Mai 2023)

Inklusive Schule-Eltern-Kommunikation in der Migrationsgesellschaft (isekim)

<https://blogs.uni-bremen.de/isekim/schulen/>



**Bundesland**

Sachsen

**Schulart**

Gymnasium (gebundene Ganztagschule)

**Mögliche Abschlüsse**

Abitur (12 Jahre), alle Abschlüsse

**Trägerschaft**

Öffentlich

**Anzahl der Schüler\*innen**

863

**Dar. mit ausl. Staatsangehörigkeit**

47/ 6% liefere ich am Montag nach

**Anzahl der Lehrer\*innen**

73

**Weitere Beschäftigte**

2 Schulsozialarbeiterinnen, 1  
Inklusionsassistentin

## Schüler\*innen, Lage und Umfeld der Schule

Görlitz ist mit ca. 56.000 Einwohner\*innen die größte Stadt der Oberlausitz. Seit den 1950er-Jahren ist sie allerdings durch sinkende Einwohner\*innenzahlen und Abwanderung aus der Region geprägt. Damals wohnten noch über 100.000 Menschen in der Stadt. Der Landkreis Görlitz gilt immer noch als strukturschwach.

Görlitz liegt an der Neiße, welche seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs die Grenze zwischen Polen und zunächst der DDR und heute der Bundesrepublik markiert. Das polnische Zgorzelec und Görlitz waren bis zu der Grenzziehung eine Stadt. Beide Städte sind heute nicht nur geografisch eng miteinander verbunden, sondern bilden seit 1980 auch eine offizielle Städtepartnerschaft.

Das Augustum-Annen-Gymnasium (AAG) besteht seit 2008 als Zusammenschluss von zwei Gymnasien, dem Augustum und der Annenschule. Dementsprechend verfügt die Schule über zwei Gebäude, die wenige hundert Meter voneinander entfernt in der Görlitzer Altstadt liegen. Neben dem AAG gibt es in Görlitz im Sekundarbereich ein weiteres Gymnasium und vier öffentliche Oberschulen (bis Klasse 10), sowie zwei Schulen in freier Trägerschaft. Die Schüler\*innen kommen aus Görlitz und Umgebung, womit explizit auch Zgorzelec gemeint ist und dadurch ein grenzüberschreitendes Einzugsgebiet definiert ist.

## Schulprofil

Die Schule hält ihrem Schulprogramm zufolge eine fundierte Allgemeinbildung mit hohem Anspruch für wichtig und beabsichtigt die Schüler\*innen durch ein Fördern-und-Fordern-Prinzip auf lebenslanges Lernen vorzubereiten. Sie bietet verschiedene Vertiefungsprofile in künstlerischen, naturwissenschaftlichen oder sprachlichen Fächern an. Die Schule wird als Raum betrachtet, in dem sich die Schüler\*innen auf ein Leben im vereinten Europa vorbereiten und dabei Sprache, Geschichte und Kultur der Nachbarländer besonders berücksichtigen. Das AAG verfügt als einzige Schule über einen bilingual-binationalen Bildungsgang, der es deutschen und polnischen Schüler\*innen ermöglicht, gemeinsam in beiden Sprachen und in transnationaler Perspektive ausgebildet zu werden. Dabei werden auch Lernmaterialien verwendet, die verschiedene nationale Bezüge herstellen. Die gesamte Website steht auch auf Polnisch zur Verfügung.

Eltern werden als Mitgestaltende des Lebensraums Schule angesprochen, in dem Teamfähigkeit, Toleranz, soziale Verantwortung erwartet und deshalb ausgebildet und gepflegt werden. In den Qualitätsstandards der Schule sind auch Standards für drei mal jährlich stattfindende Elterngespräche und ein geregelter Umgang mit Beschwerden genannt. Je zwei Sozialarbeitende und Beratungslehrkräfte bieten auch Eltern Beratung an.

## Quellen

Website der Schule (<https://anne-augustum.de/de/>) und Informationen der Schulleitung